

Situation

zum Ausbildungsstart 2023

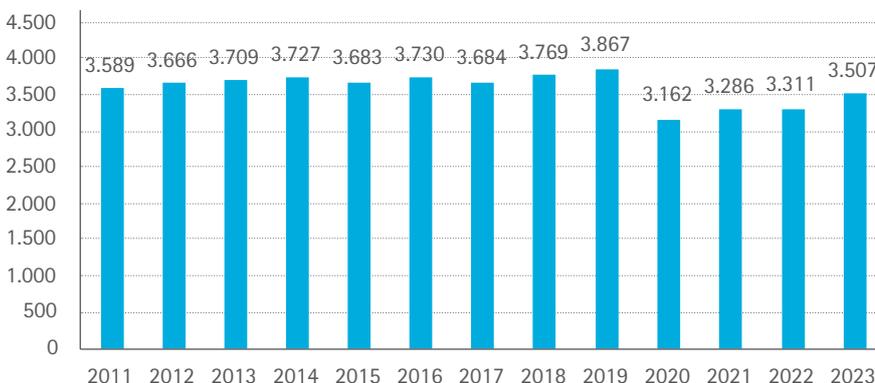
IHK AUSBILDUNGSBERICHT

Unbesetzte Ausbildungsstellen warten auf Bewerber

Die Zahl der Ausbildungsverträge in der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland- Graf-schaft Bentheim hat sich wieder erhöht. Zum Start des Ausbildungsjahres konnte unsere IHK 3.507 neue Verträge für den gesamten IHK-Bezirk registrieren. Dies entspricht einem Plus von 5,9 Prozent bzw. 196 Verträgen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahres-monat. Dies ist mit Blick auf die sinkenden Schülerzahlen ein Erfolg. Auch in Nieder-sachsen ist die Anzahl der neu eingetragenen Verträge zum Ausbildungsstart 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen (5,8 Prozent bzw. 1.156 Verträge). Nach dem Rückgang an Ausbildungsverträgen infolge der Corona-Pandemie und des ausgeblie-benen Abschlussjahrganges an den niedersächsischen Gymnasien im Jahr 2020 hatte sich die Situation am regionalen Ausbildungsmarkt bereits 2022 verbessert. Dennoch suchen weiter viele Unternehmen händeringend Auszubildende.

Sowohl bei den kaufmännischen Berufen (5,7 Prozent bzw. 117 Verträge) als auch bei den technisch-gewerblichen Berufen (6,4 Prozent bzw. 79 Verträge) konnte ein Plus registriert werden. Bei den kaufmännischen Berufen sind die Neueintragungen bei den Bank- und Versicherungskaufleuten sowie im Bereich Verkehr und Trans- port gestiegen. Bei den technisch-gewerblichen Berufen sind Zuwächse im Bereich Metall- und Elektrotechnik zu verzeichnen.

Abbildung 1: Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse im IHK-Bezirk



Stand jeweils 31. Juli des Jahres

Quelle: IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

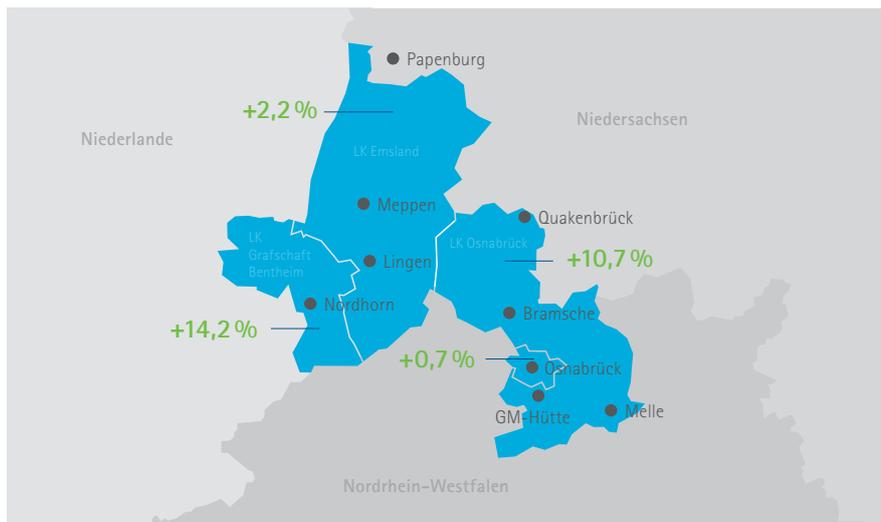


IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Entwicklung nach Regionen

In allen Teilregionen liegt die Anzahl der Neuverträge zum Ausbildungsstart 2023 über dem Vorjahresniveau. Den größten Zuwachs verzeichnet der Landkreis Grafschaft Bentheim (14,2 Prozent bzw. 61 Verträge). Es folgen der Landkreis Osnabrück (10,7 Prozent bzw. 107 Verträge), der Landkreis Emsland (2,2 Prozent bzw. 22 Verträge) und die Stadt Osnabrück (0,7 Prozent bzw. 6 Verträge).

Abbildung 2: Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse: Regionale Veränderungen

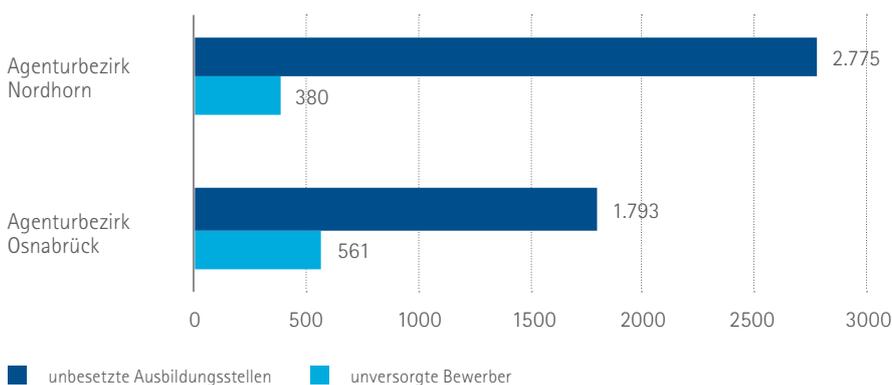


Stand 31. Juli des Jahres
 Quelle: IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Gute Chancen für Bewerber

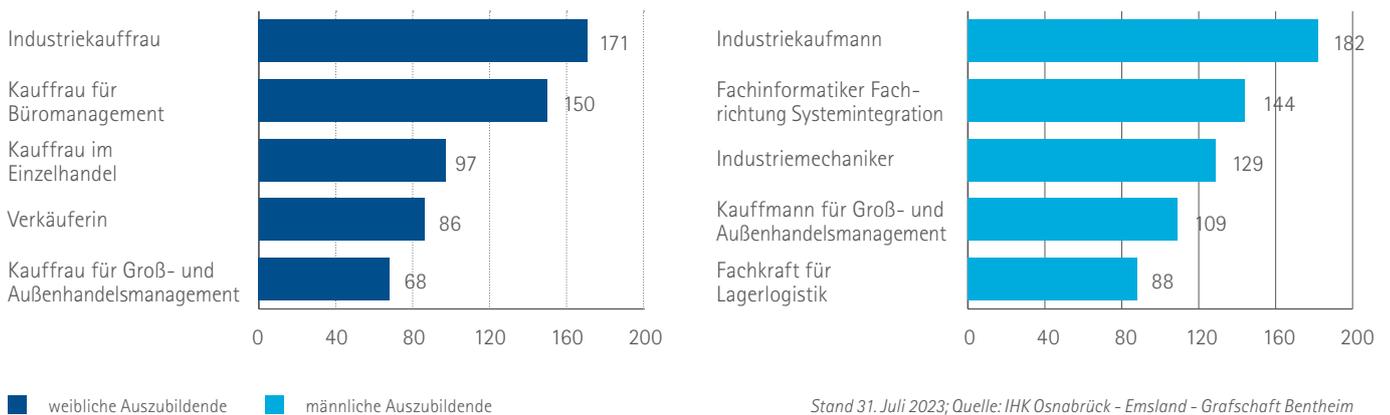
Ausbildungsinteressierten Jugendlichen stehen eine Vielzahl an freien Ausbildungsplätzen zur Verfügung. Eine Ausbildung kann auch nach dem Start des Ausbildungsjahres noch begonnen werden. Ende Juli konnten im Arbeitsamtsbezirk Osnabrück die 561 als ausbildungsplatzsuchend registrierten Jugendlichen aus 1.793 offenen Lehrstellen wählen. Damit konnte ein Bewerber im Durchschnitt aus über drei offenen Lehrstellen wählen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Nordhorn standen 380 unversorgten Jugendlichen 2.775 freie Ausbildungsstellen gegenüber. In dieser Teilregion waren es damit über sieben offene Stellen je Bewerber.

Abbildung 3: Unversorgte Bewerber und unbesetzte Ausbildungsstellen



Stand Juli 2023
 Quelle: Agentur für Arbeit, eigene Darstellung IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Abbildung 4: TOP-5 der Ausbildungsberufe bei Mädchen und Jungen



Stand 31. Juli 2023; Quelle: IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Hier werden besonders viele junge Menschen ausgebildet

Die Nachfrage nach den einzelnen Ausbildungsberufen zum Ausbildungsstart 2023 weist geschlechterbezogene Unterschiede auf: Die meisten Vertragsabschlüsse bei den weiblichen Auszubildenden wurden in den Ausbildungsberufen Industriekauffrau, Kauffrau für Büromanagement, Kauffrau im Einzelhandel, Verkäuferin und Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement verzeichnet. Bei den männlichen Auszubildenden waren der Industriekaufmann, der Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration, der Industriemechaniker, der Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und die Fachkraft für Lagerlogistik am beliebtesten. Insgesamt können in der Region über 140 verschiedene IHK-Berufe erlernt werden.

IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

**WAS WIR MAL
WERDEN WOLLEN:
STOLZ AUF UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

#KÖNNENLERNEN – Ausbildung macht mehr aus uns

So lautet der Titel der neuen bundesweiten Ausbildungskampagne der 79 IHKs. Ziel der Kampagne ist es, das Interesse an Ausbildungsberufen zu wecken, um langfristig möglichst viele Ausbildungsplätze zu besetzen und so dem Fachkräftemangel #gemeinsam entgegenzuwirken. Die Kampagne findet kanalübergreifend auf Social-Media und den Straßen in ganz Deutschland statt. Unsere IHK lädt Unternehmen zum Mitmachen ein.

Ansprechpartnerin

Kirsten Schwake | ☎ 0541 353-425 | @ schwake@osnabrueck.ihk.de

Weitere Informationen zu den IHK-Ausbildungsangeboten finden Sie im Internet unter

➔ ihk.de/osnabrueck/aus-und-weiterbildung